

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 18: Lärm

Artikel: Viel Lärm um nichts
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-496660>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Viel Lärm um nichts

Im Schalterraum der Hauptpost von Karlsruhe ist folgender Anschlag zu lesen: «Um unnötige Geräusche zu verhüten und aus Rücksicht auf anderer Menschen Nerven wird man freundlich gebeten, die Briefmarken nicht mit einem kräftigen Faustschlag auf den Umschlag zu klopfen. Ein sanfter Druck mit dem Daumen genügt.»

*

In den New Yorker Bars kann man sich einige Minuten Ruhe erkaufen, indem man 10 Cents in den Musikautomaten wirft und eine vollständig geräuschlose Platte laufen läßt.

*

Am Schalter einer Wiener Bank herrscht ein ständiges Kommen und Gehen. Die Leute begrüßen sich, plaudern und lachen, während der Kassier sich auf seine verantwortungsvolle Arbeit konzentrieren

soll. Da meint er höflich: «Bittschön, meine Herrschaften, etwas mehr Ruhe! Wie können meine Summen stimmen, wenn so viele Stimmen summen?!»

*

Zu einem Moskauer Tierarzt kam dieser Tage, so erzählt man sich, eine Maus, die über starke Ohrenschmerzen klagte. Die Untersuchung ergab, daß ihr durch schwere Lärmeinwirkung beide Trommelfelle geplatzt sind. Als der Arzt die Personalpapiere der kleinen Patientin prüft, findet er die Ursache. Da heißt es: «Mäuschen im Kreml.»

*

Der englische Schriftsteller Aldous Huxley äußerte sich: «Wenn man Sprache in Elektrizität umsetzen könnte, würde ein einziger Frauenklub genügen, um die Stadt New-York drei Tage lang mit elektrischer Energie zu versorgen.»

Was i wett, isch



Neue Spannkraft durch
Vitamin

in
Cassinette

Ein **OVA** -Produkt

Das neue Tafelgetränk Cassinette ist hergestellt mit naturreinem Saft schwarzer Johannisbeeren (Cassis) reich an Vitamin C und gesundheitlich wertvoll.

Alleinhersteller:
Gesellschaft für OVA Produkte Affoltern am Albis
Tel. (051) 99 60 33

GM
GLYCERIN-SEIFE / G. METTLER, HORNUSSEN

Eine hautgünstige, eine wirkliche GLYZERIN-SEIFE mit einem aparten, harmonischen Parfüm der angenehm nachklingt.

Vier Wochen verschärften Kaser-nenarrest mußte der britische Artilleriefeldweibel Gibbson absitzen, weil er seinen Vaterfreuden allzu-laut Ausdruck verliehen hatte. Als er nämlich erfuhr, daß seine Frau einen kräftigen Jungen zur Welt gebracht hatte, lief er an die nächst-stehende Kanone und feuerte ein Dutzend Salutschüsse ab.

*

Einem deutschen Schriftsteller war es in überraschend kurzer Zeit gelungen, einen Roman zu schreiben und herauszubringen. Als seine Frau von einer Erholungsreise zurück-kehrte, fand sie das fertige Werk vor, versehen mit einer Widmung: «Meiner lieben Frau, deren freund-liche Abwesenheit es mir ermög-lichte, diese Arbeit ungestört in kürzester Frist zu vollenden.»

*

Amerikanische Physiologen haben festgestellt, daß ein Zimmer voller Frauen ebensoviel Lärm vollführt, wie die Niagara-Fälle. Doch be-steht immerhin ein Unterschied in

der Wirkung: das gleichmäßige Niederdonnern der Wassermassen ist der menschlichen Konstitution bedeutend zuträglicher als der dis-sonante Lärm eines Kaffeeklatsches.

*

Inserate aus Tageszeitungen: Zeitschrift «Ferien und Reise». «Pension Waldesruh, sehr ruhige Lage, Bahnhofnähe, drei Autobus-anschlüsse, Großgarage beim Hau-se ...»

Reklame für ein Wiener Nach- lokal im «Neuen Kurier». «Treff- punkt der Künstler, Literaten, Mä- zene und Journalisten. Sehenswer- ter als viel anderes. Entfesseltes Inferno ...»

Aus dem französischen Blatt «La Voix du Nord»: «Renault, Baujahr 1946, billig abzugeben. Motor über- holt. Erstklassige Hupe ...» TR

